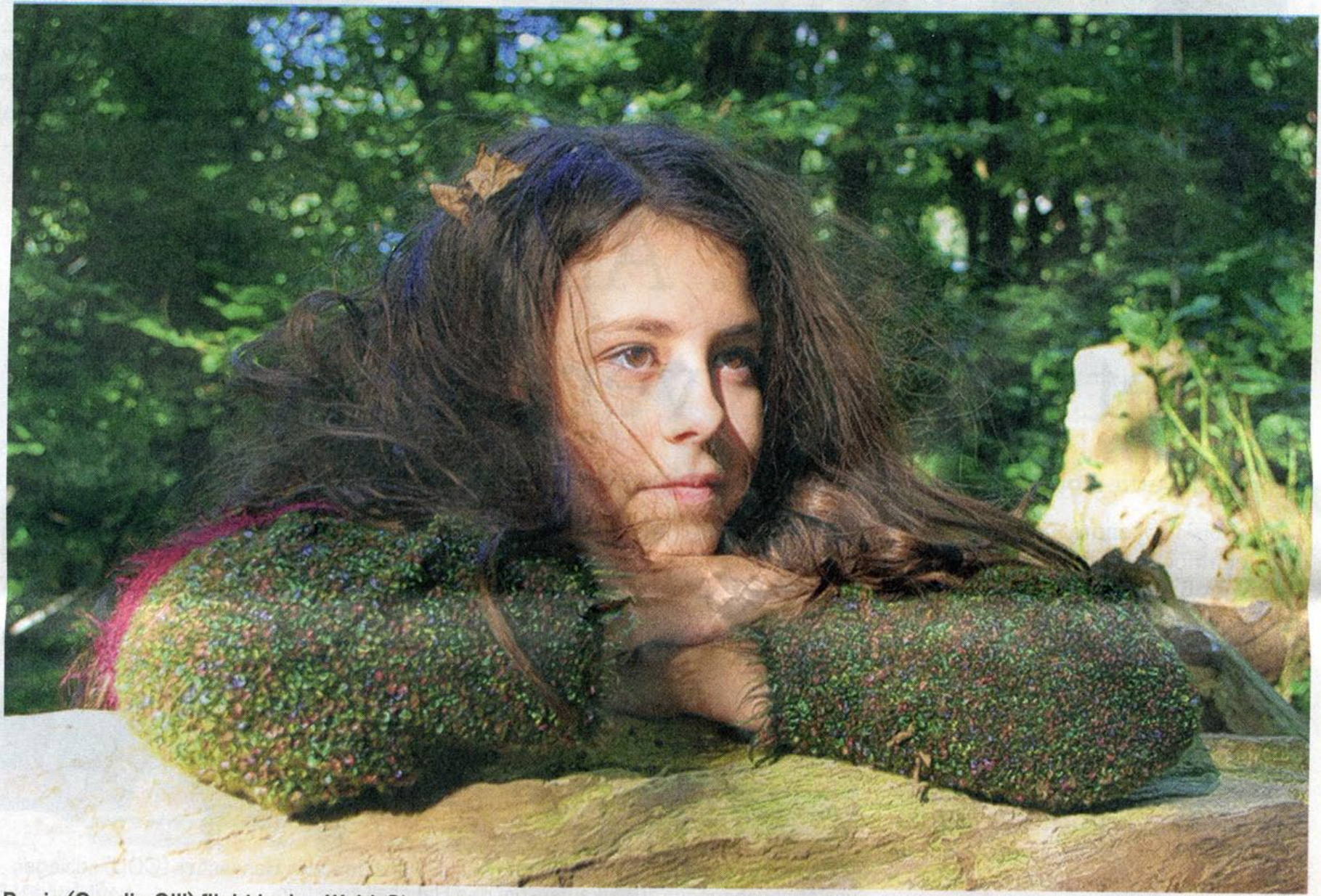

Ronja (Carolin Gill) flieht in den Wald. Sie erträgt die Streitereien zwischen den Räuberbanden nicht mehr. PR

„Ronja Räubertochter“: Hagebuttenbühne zeigt Astrid-Lindgren-Klassiker

UETERSEN Das Weihnachtsmärchen der Uetersener Hagebuttenbühne: In diesem Jahr bringt das Ensemble einen echten Kinderbuch-Klassiker auf die Bühne: „Ronja Räubertochter“. Premiere ist am Sonnabend, 27. November, in der Turnhalle an der Parkstraße. Die Geschichte von der Räubertochter stammt aus der Feder Astrid Lindgrens.

Ronja ist die Tochter des Räuberhauptmanns Mattis und seiner Frau Lovis. Sie wächst auf der Mattisburg zusammen mit ihren Eltern und deren Räuberbande auf, bis sie eines Tages Birk Borkason kennen lernt, den Sohn des verfeindeten Räuberhauptmanns Borka. Als der Konflikt zwischen den Banden eskaliert, ziehen Ronja und Birk gemeinsam in eine Höhle im Wald.

Regie führen Susanne Reichel und Dagmar Clausen. Ronja wird von Carolin Gill gespielt, den Part von Birk übernimmt Matthias Wierecky. Die Musik zum Stück ist selbst komponiert, die Kostüme sind selbst geschneidert. Am aufwendigen Bühnenbild wird seit Wochen gearbeitet.

Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen. Sie kosten sieben Euro. Weitere Vorstellungen: Am 28. November sowie am 4. und 5. Dezember. *brh*